

a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

a1) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):**

Name [Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden](#)
Straße [Neue Allee 2](#)
PLZ, Ort [67292 Kirchheimbolanden](#)
Telefon [0 63 52/40 04-4 12](#) Fax [0 63 52/40 04-6 00](#)
E-Mail vergabestelle@kirchheimbolanden.de Internet www.kirchheimbolanden.de

a2) **Zuschlag erteilende Stelle:**

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) **Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E32145978>

Anschrift für schriftliche Angebote

b) **Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung , UVgO**

Vergabenummer [17-2024-318](#)

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich

d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):**

Ort der Leistung: [Neue Allee 2, 67292 Kirchheimbolanden](#)

Art der Leistung: [Erstellung eines örtlichen Hochwasser- und](#)

[Starkregenvorsorgekonzepts für die Ortsgemeinden Bennhausen, Ilbesheim, Kriegsfeld, Morschheim und der Stadt Kirchheimbolanden mit ihren Ortsteilen in der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden](#)

Umfang der Leistung:

[Folgende Zielfelder in Bezug auf Starkregen und Flusshochwasser sollen im Konzept bearbeitet und deren Ergebnisse dargestellt werden:](#)

- [Stand der Hochwasser- und Starkregenvorsorge im Untersuchungsgebiet](#)
- [Defizitanalyse, Risikoanalyse und Risikobewertung](#)
- [Öffentlichkeitsarbeit: Sensibilisierung, Motivation und Erfahrungsaustausch](#)
- [Lokale Informationsmöglichkeiten zur Vorsorge](#)
- [Beratungsangebote für private Vorsorgemaßnahmen und Elementarschadenversicherung](#)
- [Notfallpläne](#)
- [Maßnahmenvorschläge, -priorisierung und -kartierung](#)
- [Im Anschluss soll eine periodische Überarbeitung und Aktualisierung der Konzepte sowie regelmäßige Sensibilisierungen für \(Fluss-\)Hochwasser- und Starkregengefahren erfolgen. Innerhalb der erarbeiteten Maßnahmen sollen folgende Themenfelder berücksichtigt werden:](#)
- [Verhaltensvorsorge \(Verhalten im Katastrophenfall\) und Nachbarschaftshilfe](#)
- [Hochwasserangepasstes Planen, Bauen und Sanieren für Gebäude und Anlagen](#)
- [Prüfung und Vorschläge für Notabflusswege](#)
- [Bauen im Überschwemmungsgebiet \(ÜSG\) bzw. in hochwassergefährdeten Bereichen](#)
- [Lagerung umweltgefährdender und aufschwemmbarer Stoffe](#)
- [Technische Schutzmaßnahmen](#)
- [Treibgutrückhalt, Sand- und Geröllfänge](#)
- [Maßnahmen zur Räumung von Brücken und sonstigen Durchlassbauwerken](#)
- [Warnung vor Extremwetter und Hochwasser](#)

- Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz, Alarm- und Einsatzplanung, Ausstattung und Organisation
- Evakuierung und/oder Notversorgung
- Ausfall von Verkehrswegen
- Kritische Infrastruktur: Wasser- und Stromversorgung, Abwasserbeseitigung, Telekommunikation, Feuerwehr, Alten- und Pflegeheime, Krankhäuser etc.
- Wasserrückhalt in der Fläche
- Erosionsmindernde Flächenbewirtschaftung, Vermeidung von Schlammeintrag in die Ortslagen (Weitere Informationen in der Arbeitshilfe „Einbindung der Landwirtschaft zur Erosionsvorsorge in die örtlichen Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte“¹ Stand: 6/2024)

- Hochwasserangepasste Gewässerunterhaltung
- Unterhaltung aller Maßnahmen

Im Ergebnis liegt ein örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept vor, innerhalb dessen alle Risiko- und Gefahrenbereiche der Ortslagen aufgeführt, bewertet und daraus resultierende konkrete Maßnahmenvorschläge (inkl. Priorisierung, Zuständigkeit und Verortung) für Starkregen- und Hochwasserereignisse aufgezeigt werden.

e) Aufteilung in Lose:

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) Zulassung von Nebenangeboten:

- nein
- ja

g) Ausführungsfrist:

h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E32145978>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- nicht nachgefordert

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: am 07.11.2024 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 31.03.2025

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

Als grundsätzliches Kriterium für die Zulassung der vorgelegten Unterlagen gilt die Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung der Ingenieurkammer zum Thema ‚Örtliche Hochwasserschutzkonzepte‘ mit Nachweis. Der Nachweis ist den Unterlagen beizufügen und sollte nicht älter als 5 Jahre sein.

m) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Sonstiges: